

Sophie von Schlegel an August Wilhelm von Schlegel

Stuttgart, 14.09.1818

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.23,Nr.104
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs. m. U.
<i>Format</i>	19,5 x 12,2 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1266 .

[1] Stuttg. d. 14. Sep. 18.

Da ich nicht weiss ob Sie diesen Brief erhalten, will ich nur das wichtigste ganz kurz schreiben. Rudolph Weckherlins Lebensbeschreibung haben wir vorläufig bekommen; und dessen Gedichte sind uns gewiss versprochen worden, wenn auch nicht zum kaufen, (da nur noch ein einziges Exemplar existirt) doch auf eine lange Zeit zum behalten, auch bietet sich das Kind an, alle abzuschreiben.

Der Vater, der Ihren Brief gelesen hat; sagte: er sey überzeugt, dass Sie es so machen würden, wie es für Alle am besten sey.

Ich umarme Sie und bleibe

Ihr

liebendes Kind.

[2] [leer]

Namen

Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob

Schlegel, Sophie von

Weckherlin, Georg Rodolf

Orte

Stuttgart

Werke

Weckherlin, Georg Rodolf: (Lebensbeschreibung)

Weckherlin, Georg Rodolf: Oden und Gesänge

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors